

#### 4.3.4 Lernfeld 2 (Querschnitt-Lernfeld): Mikro- und makroökonomische Determinanten und Einflussfaktoren analysieren, bewerten und erforderliche Maßnahmen ableiten [180-220h]

Die staatlich geprüften Betriebswirtinnen und Betriebswirte ...	MIKRO- UND MAKROÖKONOMISCHE DETERMINANTEN UND EINFLUSSFAKTOREN ANALYSIEREN, BEWERTEN UND ERFORDERLICHE MAßNAHMEN ABLEITEN		
	Sachwissen	Prozesswissen	Reflexionswissen
treffen unternehmerische Entscheidungen nach dem ökonomischen Prinzip.	<p>Homo Oeconomicus als grundlegendes ökonomisches Modell</p> <p>Ökonomische Prinzipien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Minimalprinzip</li> <li>• Maximalprinzip (Gewinn- und Nutzenmaximierung)</li> <li>• Extremumprinzip</li> </ul>	Anwendung eines geeigneten Prinzips zur Erreichung der jeweiligen Ziele	Grenzen ökonomischer Modellbildung Konzept der Bounded Rationality
grenzen die Akteure wirtschaftlichen Handelns voneinander ab und bilden deren Vernetzung in einem umfassenden Kreislaufmodell ab.	<p>Akteure:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Private Haushalte</li> <li>• Unternehmen</li> <li>• Staat</li> <li>• Kapitalsammelstellen</li> <li>• Ausland</li> </ul> <p>Aggregierte Ströme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geldströme</li> <li>• Güterströme</li> </ul>	<p>Erstellung eines vollständigen Wirtschaftskreislaufs</p> <p>Bestimmung fehlender Geldströme</p>	<p>Wirkungszusammenhänge</p> <p>Lobbyismus/Interessen/Macht</p> <p>Grenzen: Globalisierung</p> <p>Modellannahmen und Grenzen des Modells</p>
untersuchen Bestimmungsfaktoren für das Verhalten der Nachfrager am Beispiel der privaten Haushalte.	<p>Gossensche Gesetze</p> <p>Preis-Konsum-Kurven</p> <p>Einkommens-Konsum-Kurve</p> <p>Substitutions- und Komplementärgüter</p> <p>Elastizitäten</p>	<p>Ermittlung des Haushaltsoptimums</p> <p>Grafische Darstellung geänderten Nachfrageverhaltens</p> <p>Berechnung der Elastizitäten</p>	Ableitung der Gesamtnachfrage

Die staatlich geprüften Betriebswirtinnen und Betriebswirte ...	MIKRO- UND MAKROÖKONOMISCHE DETERMINANTEN UND EINFLUSSFAKTOREN ANALYSIEREN, BEWERTEN UND ERFORDERLICHE MAßNAHMEN ABLEITEN		
	Sachwissen	Prozesswissen	Reflexionswissen
untersuchen Bestimmungsfaktoren für das Verhalten der Anbieter am Beispiel der Unternehmen.	Kosten, Erlöse Fixe und variable Kosten Gewinnschwelle Gewinnerwartungen Angebotskurve	Grafische Darstellung geänderten Angebotsverhaltens	Ableitung des Gesamtangebots
untersuchen die Grenzen freier Marktpreisbildung.	Marktformen Marktmacht Preisbildung im vollkommenen Markt Gesamtwohlfahrt Preisbildung im Angebotsmonopol	Analyse der Marktformen in Abhängigkeit von der Marktmacht Rechnerische und grafische Ermittlung des Gleichgewichtspreises	Wettbewerbspolitik zur Sicherung der Funktionen des Marktes Informations- & Macht-Asymmetrien auf Märkten
analysieren wechselseitigen Abhängigkeiten der Wirtschaftssektoren anhand der VGR und beurteilen Veränderungen und Entwicklungen im Hinblick auf ihre private und berufliche / betriebliche Situation.	Nominales BIP Reales BIP Entstehungs-, Verwendungs- und Verteilungsrechnung Wirtschaftswachstum Alternativen zum BIP	Ermittlung des BIP/Alternativen Überprüfung von Verwendungs-, Entstehungs- und Verteilungsrechnungen Interpretieren aktueller Wirtschaftsdaten (z.B. Monatsberichte EZB)	Wohltandsmessung Verteilungsgerechtigkeit Nachhaltigkeit Wirtschaftsethik Datenanalyse & -interpretation

Die staatlich geprüften Betriebswirtinnen und Betriebswirte ...	MIKRO- UND MAKROÖKONOMISCHE DETERMINANTEN UND EINFLUSSFAKTOREN ANALYSIEREN, BEWERTEN UND ERFORDERLICHE MAßNAHMEN ABLEITEN		
	Sachwissen	Prozesswissen	Reflexionswissen
identifizieren die für das Wirtschaftsgeschehen relevanten Entscheidungsträger.	<p>Bereiche und Träger der Wirtschaftspolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ordnungs- und Prozesspolitik</li> <li>• Staatliche Institutionen, Institutionen unter staatlicher Aufsicht, Autonome Institutionen</li> </ul> <p>Ziele der Wirtschaftspolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stabilitäts- und Wachstumsgesetz</li> <li>• Ziele des Europäischen Stabilitäts- und Wachstumspaktes</li> <li>• Grundgesetz und EU Vertrag</li> <li>• Weitere gesetzliche Grundlagen der Wirtschaftspolitik</li> </ul>	<p>Herausarbeiten sich fördernder und konkurrierender Zielbeziehungen</p> <p>Herausarbeiten von Interessenskonflikten der Entscheidungsträger</p>	<p>Zielharmonie bzw. Zielkonflikte in multilateralen Verhandlungen</p> <p>Aushandlungsmechanismus bei Interessenkonflikt (z.B. Wahlen, Abstimmungen, Gesetze...)</p> <p>Agenda-Setting: Geld, Macht, Legitimität</p>
analysieren die aktuelle wirtschaftliche Lage anhand geeigneter Indikatoren	<p>Konjunkturtheorien</p> <p>Arten wirtschaftlicher Schwankungen</p> <p>Konjunkturzyklus</p> <p>Konjunkturindikatoren</p>	<p>Analyse statistischer Daten zur Einordnung einer Volkswirtschaft in den Konjunkturzyklus</p> <p>Prognose zukünftiger Entwicklungen auf Basis von geeigneten Indikatoren</p>	<p>Prognose wirtschaftlicher Entwicklungen</p> <p>Grenzen des Modells</p>

Die staatlich geprüften Betriebswirtinnen und Betriebswirte ...	MIKRO- UND MAKROÖKONOMISCHE DETERMINANTEN UND EINFLUSSFAKTOREN ANALYSIEREN, BEWERTEN UND ERFORDERLICHE MAßNAHMEN ABLEITEN		
	Sachwissen	Prozesswissen	Reflexionswissen
interpretieren wirtschaftspolitische Entscheidungen und richten strategische und taktische Unternehmensentscheidungen daran aus.	<p>Wirtschaftspolitische Grundkonzeptionen – angebots- und nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antizyklische Fiskalpolitik</li> <li>• Multiplikatorwirkung</li> <li>• Saysches Theorem</li> <li>• Politische Maßnahmen</li> </ul> <p>Einnahmen und Ausgaben des Staates Staatsverschuldung Haushaltssolidierung</p>	<p>Zuordnung politischer Maßnahmen zu den einzelnen Grundkonzeptionen</p> <p>Beschreibung des Einflusses internationaler Verpflichtungen auf die nationale Finanzpolitik</p> <p>Analyse statistischer Daten zur Ermittlung des Einflusses des kulturellen Wandels auf den Staatshaushalt</p>	<p>Beurteilung der Wirksamkeit wirtschaftspolitischer Maßnahmen</p> <p>Strategische Planung der Produktionsmittelausstattung</p> <p>Bedingungen auf Absatz- &amp; Beschaffungsmärkten</p> <p>Unternehmensethische Fragen, z.B. Personal-, Konditionen- &amp; Umweltpolitik</p>
interpretieren geldpolitische Entscheidungen und richten strategische und taktische Unternehmensentscheidungen daran aus.	<p>Binnenwert des Geldes</p> <p>Fischer'sche Verkehrsgleichung</p> <p>ESZB</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgaben und Instrumente</li> <li>• Geldschöpfung</li> <li>• Transmissionsmechanismus</li> </ul> <p>Außenwert des Geldes</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wechselkurse</li> <li>• Wechselkursrisiko</li> </ul>	<p>Ermittlung der Inflation</p> <p>Berechnung des Kaufkraftverlustes</p> <p>Ermittlung des Einflusses des kulturellen Wandels auf die Inflationsrate anhand statistischer Daten</p> <p>Ermittlung und Anwendung des Geldschöpfungsmultiplikators</p> <p>Erklären des Transmissionsmechanismus der EZB</p> <p>Wechselkursrechnung</p> <p>Berechnung des Wechselkursrisikos</p>	<p>Geldfunktionen</p> <p>Besonderheiten der Kryptowährung</p> <p>Bedeutung des Leitzinses für wirtschaftliche Entscheidungen</p> <p>Funktionsweise von Geschäftsbanken</p> <p>Wechselkursrisiken in internationalen Geschäften</p>

Die staatlich geprüften Betriebswirtinnen und Betriebswirte ...	MIKRO- UND MAKROÖKONOMISCHE DETERMINANTEN UND EINFLUSSFAKTOREN ANALYSIEREN, BEWERTEN UND ERFORDERLICHE MAßNAHMEN ABLEITEN		
	Sachwissen	Prozesswissen	Reflexionswissen
interpretieren außenpolitische und außenhandelspolitische Entscheidungen und richten strategische und taktische Unternehmensentscheidungen daran aus.	Globalisierung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale</li> <li>• Chancen und Risiken</li> </ul> Zölle, Freihandel, Protektionismus Zahlungsbilanz Internationale Organisationen z.B. IWF, Weltbank, UNO, OPEC, OECD	Überprüfen der Vor- und Nachteile internationaler Arbeitsteilung Zuordnung von verschiedenen Transaktionen zu den Teilbilanzen der Zahlungsbilanz Analyse der Zahlungsbilanz und Aufzeigen von Ungleichgewichten	Spannungsfeld zwischen nationalen Interessen und transnational agierenden Konzernen Global Governance Stabilitätsgesetz